

Qualitätsbericht 2020/2021

Überbetriebliche Kurse

Medizinproduktetechnologin / Medizinproduktetechnologe EFZ

Oktober 2021

Autorin: Corinne Artho
Funktion: Verantwortliche MPT

Qualitäts- und Koordinationskommission Medizinproduktetechnologe/ Medizinproduktetechnologin EFZ

- Artho Corinne, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Verantwortliche MPT
- Di Iorio Antonio, Präsident Qualitäts- und Koordinationskommission MPT, EOC Biasca, Direttore della Centrale dei Servizi Industriali EOC Biasca
- Grange Christophe, Ecole supérieure de la santé - ESSanté, Lausanne, Berufsschullehrer TDM
- Mani Adrian, Bildungszentrum Careum Zürich, Leiter Bildungsgang BFS AGS & BFS MPT
- Matthey-de-l' endroit Steeve, Stericenter SA, Cugy, Directeur
- Morosini Petra, Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich, Leitung Bildung
- Nyffeler Susanne, Solothurner Spitäler AG, Leiterin ZSVA
- Schmid-Gut Brigitta, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich, Berufsinspektorin

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung und Rückblick	3
1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2019/2020	3
1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2020/2021	4
2. Auftrag	4
3. Ergebnisse	4
3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktoren und Instruktoren	5
3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen	5
3.3. Auswertung der Befragung der Lehrbetriebe	7
3.4. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission (QuKo)	7
4. Empfehlungen	8
5. Anhang	10
Anhang 1 - Evaluationskriterien	10
Appendice 1 - Moduli di valutazione dei criteri	11
Annexe 1 - Formulaire d'évaluation des critères	12
Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK MPT	13
Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied	16
Appendice 3 - Riscontro visita membro della Commissione QuCo	19
Annexe 3 - Feedback visite d'une personne membre de la QuCo	22

1. Einleitung und Rückblick

Im August 2018 startete der erste Ausbildungsgang Medizinprodukte Technologen/Technologinnen EFZ. Die überbetrieblichen Kurse (ÜK) der Medizinprodukte Technologen/Technologinnen (MPT) werden gesamtschweizerisch durch die OdA G ZH koordiniert und organisiert. Dabei werden die Kurse an unterschiedlichen Lokalisationen durchgeführt (sog. ÜK Kooperationen). Für die Westschweiz übernimmt das Centre hospitalier universitaire Lausanne (CHUV) und für die Südschweiz die Centrale di sterilizzazione del EOC in Biasca diese Aufgabe. Die Lernenden der Deutschschweiz besuchen den ÜK am Kurszentrum der OdA G ZH. Um dem Anreiseweg der Lernenden gerecht zu werden, kommt neben der effektiven Präsenzzeit im ÜK die Lernform des Angeleiteten Selbststudiums (ALS) zum Einsatz: dies ermöglicht den Kursteilnehmenden selbstständig zeit- und ortsunabhängig Lernaufgaben zu bearbeiten. Die Ergebnisse des selbstständigen Lernens auf der Basis von Anleitungen, Arbeitsaufträgen, gegebenenfalls auch mit vorgegebenen Lernmaterialien werden nachfolgend im Kontaktunterricht diskutiert und ausgewertet.

Die Qualitäts- und Koordinationskommission MPT wurde im Schuljahr 2019/2020 gegründet. Die Kommission tagt jeweils halbjährlich. Die Anzahl der Hospitationen durch die Qualitäts- und Kurskommission war aufgrund von Covid-19 auf je einen Kursbesuch in den jeweiligen Sprachregionen reduziert.

Das Schuljahr 2020/2021 wurde, wie auch das vorhergehende, durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst. Jedoch konnten alle Kurstage vor Ort durchgeführt werden. Kurzfristige Umstellungen der Kurstermine in den französisch- & italienischsprachigen Landesteilen erforderten ein hohes Engagement und Flexibilität aller Beteiligten. In der Deutschschweiz (DE-CH) wurden alle Kurse wie vorgängig geplant unter den vorgegebenen Schutzbedingungen durchgeführt.

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2019/2020

Empfehlung 1

Überarbeitung der Lernziele & Unterrichtsinhalte mit dem Ziel die im Unterricht verbindlich zu behandelnden Lernziele und Inhalte in den Unterrichtsvorgaben klar auszuweisen.

Die Adaption der Unterrichtsvorgaben sowie Lernaufträge mit Integration der für alle Landesteile verbindlichen Lernziele & Unterrichtsinhalte wurden in einzelnen Ausbildungssequenzen ausgeführt.

Die weiteren Themenbereiche werden im Folgejahr angepasst.

Empfehlung 2

Überarbeitung der Aufträge für das Angeleitete Selbststudium im Zusammenhang mit den neu konzipierten verbindlichen Lernzielen und Inhalten.

Die Überarbeitung für das Angeleitete Selbststudium findet parallel zu der Überprüfung der Lernziele und Unterrichtsinhalte statt.

Entsprechend ist der Prozess in Bearbeitung.

Empfehlung 3

Beschaffung des für den praktischen Unterricht notwendigen Materials

Die Beschaffung des für den praktischen Unterricht notwendigen Materials wird entsprechend den Lernzielen und der Unterrichtsinhalte angepasst.

1.2. Anzahl Lernende Berichtsjahr 2020/2021

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2020	83	24	29	30

Tabelle 1: Anzahl Lernende MPT/TDM Ausbildungsjahr 2020/2021

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission MPT überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK MPT). Dies erfolgt im Auftrag der Oda Gesundheit Zürich. Jährlich wird dem Vorstand der Oda Gesundheit Zürich ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden dem Vorstand Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Der jährlich verfasste Qualitätsbericht ist jeweils auf der Oda G ZH - Homepage (www.oda-g-zh.ch) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

In den Rückmeldungen sind die Auswirkungen des veränderungs- und anforderungsreichen Schuljahrs gut sichtbar. Im Gesamten zeigen sich die Lernenden wie auch die Instruierenden zufrieden mit den durchgeführten Kursen.

Zu beachten ist, dass aufgrund der Covid-19-Schutzvorkehrungen in der F-CH sowie in der I-CH mehrere Kurstage kurzfristig verschoben wurden. Detailliert beschrieben wird dies in Kapitel 3.2 «Auswertungen der standardisierten Befragung». Das seit Anbeginn beständige Team der Instruierenden zeigt eine hohe Bereitschaft und Engagement, die bereits einmal erteilten Kurse (1. & 2. Ausbildungsjahr) kritisch zu hinterfragen und gezielt weiterzuentwickeln. Ebenso werden die erstmals konzipierten Themen (3. Ausbildungsjahr) sorgfältig umgesetzt und reflektiert. Dabei zeigt sich - wie allgemein bekannt bei erstmalig erstelltem Unterricht - nachfolgender Optimierungsbedarf. Im Gesamten attestieren die Lernenden den Instruierenden einen lehrreichen und informativen Unterricht. Sie äussern sich sehr zufrieden über die Möglichkeit die im Betrieb anzuwendenden Fertigkeiten gezielt zu üben, wo nicht oder zu wenig vorhanden wird es bemängelt. In einzelnen Sequenzen wird die nicht ausreichende bzw. nicht eingeräumte Zeit beim Überprüfen der eigenen Lernzielerreichung sowie das Nicht-Bearbeiten der Lernfragen beanstandet. Meist betrifft dies die externen Veranstaltungen (Exkursionen). Ein kontinuierlicher Entwicklungs- und Optimierungsprozess der überbetrieblichen Kurse des MPT ist Voraussetzung für eine gute Ausbildungsqualität. Im Interesse der Lernenden und der Berufsausbildung gilt es, die erreichte und nunmehr dokumentierte Qualität nicht nur zu halten, sondern in notwendigen Bereichen kontinuierlich zu verbessern.

3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruitorinnen und Instruktoren

Instruierende	Alle Themenbereiche MPT		Total Stunden
	< 100 Stunden	>100 Stunden	
Gesamt	6		
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h	2		
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h	4		

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruierenden MPT im Verhältnis zur Anzahl Unterrichtsstunden

Die Instruierenden erfüllen die Mindestanforderungen nach Art. 45 BBG und Art. 45 BBV. Massnahmen sind insofern keine erforderlich. Neu unterrichtende Lehrpersonen erhielten vor, während und nach ihrer Unterrichtsdurchführung, eine gezielte Betreuung durch eine ausgebildete Fachlehrperson.

3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen

Die Gesamtzufriedenheit leitet sich aus den Evaluationsergebnissen der Rückmeldungen der Instruierenden und der Lernenden ab (vgl. Anhang 2: Evaluationskriterien für Lernende und Instruierende). Seit Entstehung dieses Berufes sind bis anhin 3 Ausbildungsgänge gestartet (siehe Anzahl Lernende im Berichtsjahr), das 3. Ausbildungsjahr ist zum ersten Mal Bestandteil dieses Berichts.

Zu beachten ist, dass aufgrund der Covid-19-Pandemie in der F-CH sowie in der I-CH mehrere Kurstage kurzfristig verschoben wurden. Eine Herausforderung für alle Betroffenen.

In der **F-CH** wurden aufgrund Personen in Quarantäne, Kurse vor Ort mit online Teilnehmenden erteilt. So konnte die Teilnahme aller Lernenden gewährleistet werden.

In der **I-CH** wurden alle Kurse (mit Verschiebedaten) abgehalten. Die Kurstage der ÜK 2-5 wurden nur von den Instruierenden ausgewertet. Dies ist in der Gesamtauswertung zu beachten.

Die allgemeine Zufriedenheit der instruierenden Personen aller Landesteile deckt sich mehrheitlich mit den Aussagen der Lernenden. Kritisch hinterfragt wurde die noch nicht angepasste Menge der Lernziele und Inhalte in den einzelnen Kurstagen. Ebenso wurde in einem Landesteil beanstandet, dass in der Berufsfachschule vereinzelt die theoretischen Kenntnisse (noch) nicht vermittelt wurden.

In den Auswertungen der Lernenden wurde eine weitgehende Zufriedenheit mit den Kursen und vor allem mit den ÜK-Instruierenden angegeben. Die Kurse wurden als informativ, lehrreich und unterstützend für die praktische Tätigkeit bewertet. Den Instruierenden werden eine empathische Grundhaltung und eine lernfördernde Gestaltung des Unterrichts attestiert.

In allen Landesteilen wurden die teilweise fehlenden Möglichkeiten der Bearbeitung der Selbstevaluation der Lernziele sowie an den externen Kurstagen der fehlende Raum für die

persönlichen Lernfragen beanstandet. Kritische Rückmeldungen in der F-CH betrafen das Wiederholen von Theorieinhalten aus der Berufsfachschule, wie auch das zu knapp gehaltene Üben von praxisrelevanten Fertigkeiten.

Anhand der untenstehenden Abbildung wird die Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden grafisch dargestellt. Dabei werden die einzelnen Landesteile separat ausgewiesen. Die meisten Lernenden aller Landesteile zeigen sich zufrieden bis sehr zufrieden mit den erteilten Kursen.

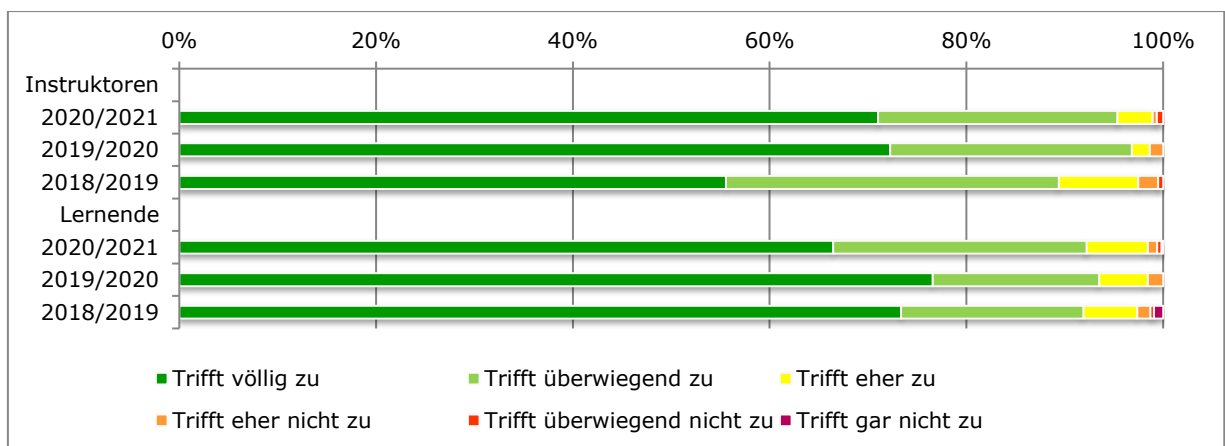


Abb. 1: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (alle Landesteile)

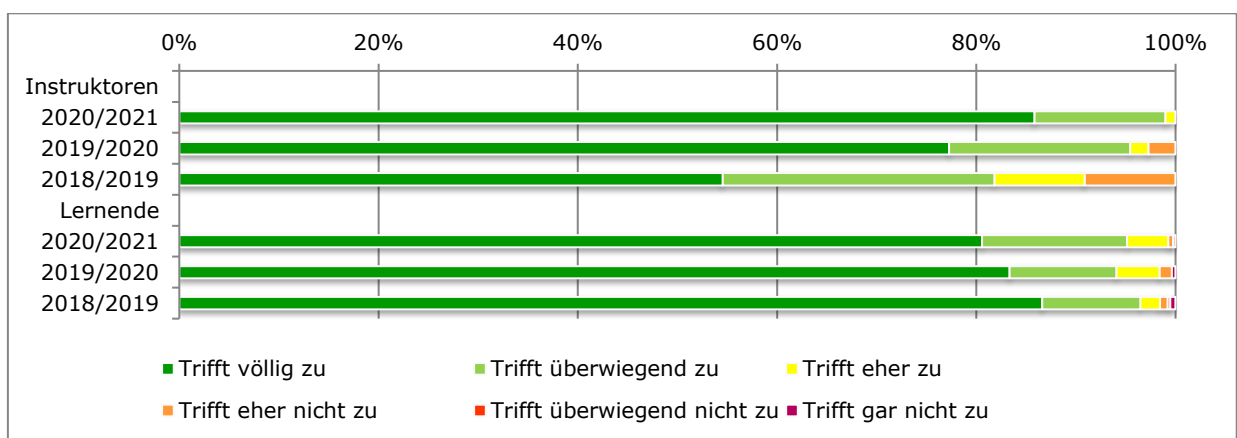


Abb. 2: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (MPT-DE-CH)

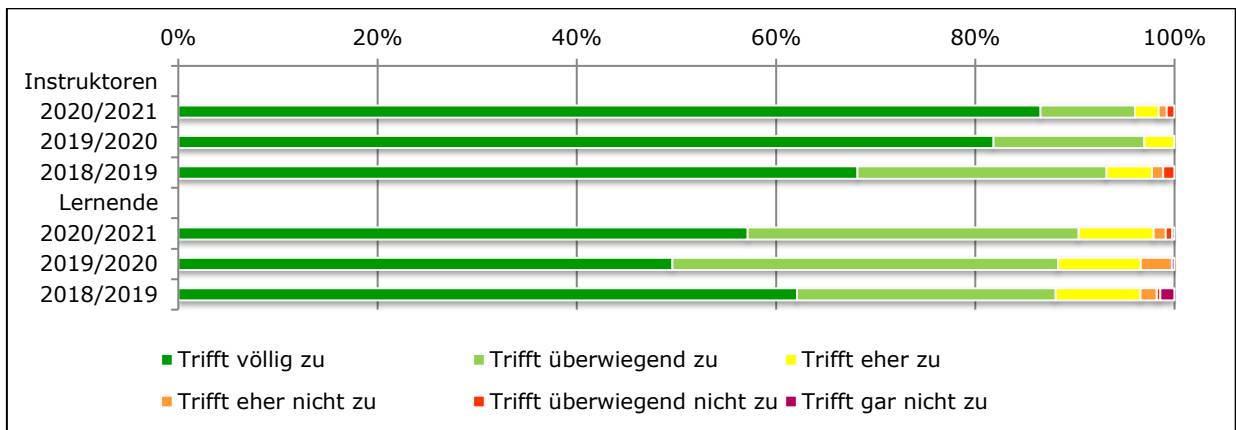


Abb. 3: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (TDM-F-CH)

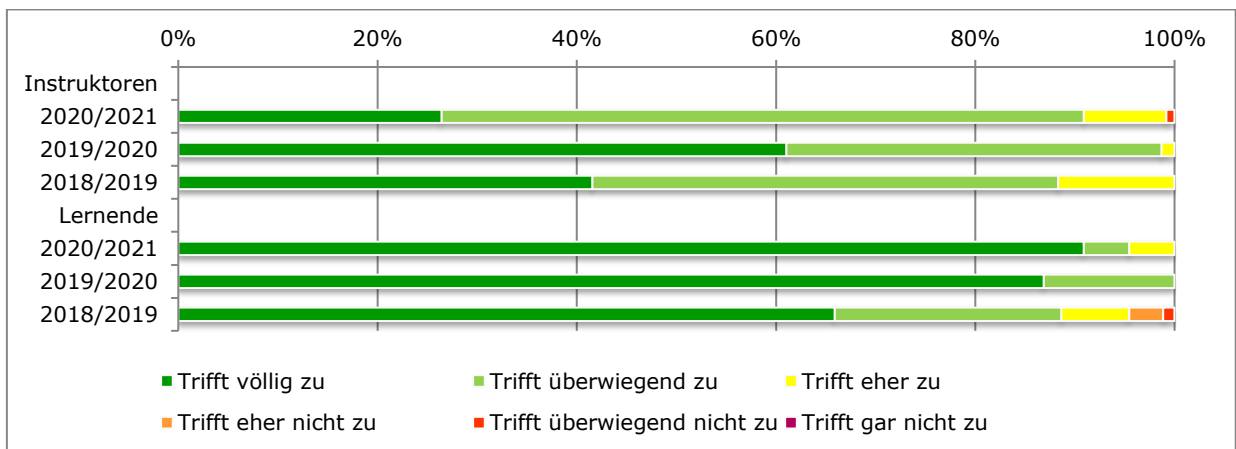


Abb. 4: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (TDM-I-CH)

3.3 Auswertung der Befragung der Lehrbetriebe

Im Schuljahr 2020/2021 wurde keine Befragung der Lehrbetriebe durchgeführt. Geplant ist eine Befragung im Jahr 2022.

3.4 Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- und Koordinationskommission (QuKo)

Im Schuljahr 2020/2021 fanden aufgrund des Covid-19 Ausbruchs nur vereinzelte Hospitationen durch die Qualitäts- und Kurskommission statt.

Es wurde jeweils 1 ÜK in jedem Landesteil besucht und anhand der Kriterien ausgewertet. Die Ergebnisse aus den Hospitationen wurden in den Treffen der Qualitäts- und Koordinationskommission dargestellt, einzelne Aspekte im Gremium besprochen und notwendiger Handlungsbedarf abgeleitet.

Die Besuche wurden beidseitig als bereichernd empfunden und bewertet.

Aus den Ergebnissen leitet die QuKo die nachstehenden Folgerungen ab:

Zufrieden mit:	- Lehrpersonen verfügen über ein umfassendes und fundiertes Fachwissen kombiniert mit guten pädagogischen Kompetenzen. - Ein förderndes Lernklima mit Einbindung der Lernenden in die Unterrichtsgestaltung sowie einer stimmigen Methodik wird allen attestiert. - Der Unterricht wird sinnvoll didaktisch konzipiert und mit der täglichen Praxis verknüpft.
Zu beobachten:	- Fachausdrücke in Berufsfachschule & ÜK wenn möglich identisch verwenden, um Lernende nicht zu irritieren.
Zu bearbeiten:	- Kursziele sind zu umfangreich, Menge adaptieren (alle Landesteile). - Keine Wiederholung des theoretischen Berufsschulunterrichtes, sondern gezieltes Transferlernen & Kompetenzen (Fertigkeiten)-training in Kursgestaltung integrieren (1 Landesteil).

Tabelle 3: Rückmeldungen der Mitglieder Qualitäts- und Koordinationskommission

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Koordinationskommission MPT empfiehlt aufgrund der ausgewerteten Ergebnisse für das weiterführende Kursjahr für alle Landesteile Folgendes:

Weiterführung der Überarbeitung der Lernziele & Unterrichtsinhalte

Ziele:

- *Die im Unterricht verbindlich zu bearbeitenden Lernzielen und Unterrichtsinhalte werden in den Unterrichtsvorgaben konkretisiert, definiert und klar ausgewiesen.*

Massnahmen:

- *Die Unterrichtsvorgaben werden hinsichtlich Menge der Lernziele und Inhalte adaptiert.*
- *Die verbindlichen Inhalte werden konkretisiert und deren Bearbeitungstiefe festgelegt (Taxonomie Stufen beachten). Dabei kommt dem Handlungstraining einen hohen Stellenwert zu.*
- *Die Inhalte der Aufträge werden überprüft und auf die neu konzipierten Unterrichtsinhalte abgestimmt. Verfolgt wird das Ziel, dass eine "Norm" hinsichtlich der Inhalte (z.B. Minimum) und der Tiefe der Bearbeitung aus den Unterlagen (z.B. Inhaltsübersicht) ersichtlich wird.*

Verantwortung: Verantwortliche ÜK MPT betreffend gemeinsame Überarbeitung der Unterrichtsvorgaben, sowie Instruierende betreffend Integration der Lernziele & Unterrichtsinhalte in der Unterrichtsplanung und -durchführung.

erfolgt bis: 19.12.2022

Ein systematischer Einbezug der Lernziele, sowie die Integration & Weiterbearbeitung von themenspezifischen Lernfragen zu den jeweiligen Unterrichtsinhalten finden statt

Ziele:

- *die Lernenden sind informiert über die am Kurstag zu erreichenden Lernzielen und erhalten Raum und Zeit für die Selbstevaluation ihrer Lernziele.*
- *themenspezifische Lernfragen sowie Praxiserfahrungen werden im Unterricht einbezogen und sind fester Bestandteil des Unterrichts.*

Massnahmen:

- *Instruierende informieren bei Beginn des Unterrichts über die zu erreichenden Lernziele und die zu bearbeitenden Inhalte.*
- *Instruierende räumen Ressourcen ein für die Selbstevaluation der Lernziele vor, während und am Ende des Unterrichts.*
- *Bei Beginn des Kurstages werden Lernfragen durch die Instruierenden eruiert und im Verlaufe des Unterrichts kontinuierlich einbezogen.*
- *Einbezug der Lernziele/Lernfragen sowie der mitgebrachten/erlebten Themen (Bezug zur Arbeitswelt) zu Beginn, während und zum Ende des ÜKs.*

Verantwortung: Instruierende & Lernende

Als weitere Optimierung empfiehlt die Qualitäts- und Koordinationskommission MPT dem Kooperations-betrieb in der F-CH Folgendes:

Koordination der Inhalte ÜK und Berufsfachschule

Ziel:

- *Kohärenz der Inhalte an der Berufsfachschule (BFS) und im ÜK im Rahmen des Bildungsplans.*

Maßnahmen:

- *Konstituierung regelmässiger Austauschtreffen BFS/ÜK im Rahmen der Lernortkooperation.*
- *Gegenseitiger Austausch der Unterrichtsinhalte entsprechend dem Bildungsplan.*
- *Koordination Inhalte BFS mit den Inhalten der ÜK mit dem Ziel einer Annäherung.*
- *Abstimmung der Inhalte und Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in das Handlungskompetenztraining des ÜK.*

Verantwortung: Verantwortlicher BFS & Verantwortliche Kooperationsbetrieb,
mit Unterstützung der Verantwortlichen ÜK MPT

Anhang

Anhang 1 - Evaluationskriterien

Instruktorinnen und Instruktoren

1. Den überbetrieblichen Kurs (ÜK) erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
4. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
5. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
6. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
7. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
8. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
9. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
10. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
4. Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Appendice 1 - Moduli di valutazione dei criteri

Criteri insegnanti tecnologo per dispositivi medici (TDM)

1. Trovo il corso interaziendale (CI) ben organizzato.
2. Il materiale necessario per il predeterminato allenamento era disponibile.
3. Sono riuscito/a ad implementare il corso interaziendale (CI) in modo variabile.
4. Ritengo che il trasmesso tra pratica e teoria sia riuscito.
5. Oggi sono riuscito/a a collegare le situazioni della vita lavorativa quotidiana nel gruppo di apprendimento.
6. Ho chiarito le aspettative di svolgimento con gli studenti.
7. Gli studenti hanno ricevuto una mia opinione appropriata, sia in termini quantitativi che qualitativi.
8. Ho aiutato gli studenti a riconoscere i loro successi di apprendimento.
9. Le lezioni hanno permesso alla maggior parte degli studenti di raggiungere i loro obiettivi di apprendimento.
10. Ho provveduto che le regole del corso interaziendale (CI) e quelle di gruppo sono state rispettate.
11. Del corso interaziendale (CI) di oggi sono principalmente soddisfatto/a.

Criteri studenti tecnologo per dispositivi medici (TDM)

1. All'inizio del corso interaziendale (CI) ho avuto l'opportunità di discutere i miei obiettivi/le mie domande di apprendimento.
2. Ho avuto diverse opportunità di trattare il contenuto dell'apprendimento sotto forma di esercizi e incontri.
3. Nel corso interaziendale (CI) sono state trattate le mie contribuzioni al tema.
4. Oggi ho imparato qualcosa in più.
5. Nel corso interaziendale (CI) è stato fatto riferimento a situazioni della vita lavorativa quotidiana.
6. Sono consapevole di quello che faccio e come.
7. Alla fine del corso interaziendale (CI) ho avuto il tempo di verificare il raggiungimento dei miei obiettivi di apprendimento.
8. Siamo stati aiutati a rispettare le regole del corso interaziendale (CI) e del gruppo.
9. Il corso interaziendale (CI) è stato realizzato in modo diversificato
10. Oggi ho vissuto un ambiente che ha favorito all'apprendimento.
11. Del corso interaziendale (CI) di oggi sono principalmente soddisfatto/a.

Annexe 1 - Formulaire d'évaluation des critères

Critères pour les instructeurs

1. Je trouve que le cours interentreprises (CI) est bien organisé.
2. Le matériel nécessaire était disponible pour les unités de formation spécifiées.
3. J'ai réussi à mettre en œuvre le CI de manière variée.
4. Je considère que le transfert de la théorie de la pratique est une réussite.
5. J'ai réussi à reprendre des situations de la vie professionnelle quotidienne du groupe d'apprentissage actuel.
6. J'ai clarifié les attentes en matière de performances avec les apprenants.
7. Les apprenants ont reçu de moi un retour d'information adéquat quantitativement et qualitativement.
8. J'ai aidé les apprenants à reconnaître leur succès d'apprentissage.
9. Les leçons ont permis à la plupart des apprenants d'atteindre leurs objectifs d'apprentissage.
10. Je me suis assuré que les règles de le CI et du groupe étaient respectées.
11. Je suis fondamentalement satisfait de le CI aujourd'hui.

Critères d'évaluation Apprenti(e)s

1. Au début du cours interentreprises (CI) j' ai eu l'occasion de discuter de mes objectifs/questions d'apprentissage.
2. J'ai eu plusieurs occasions de traiter le contenu de l'apprentissage sous forme d'exercices et de réunions.
3. Dans le CI, mes contributions à ce thème ont été discutées.
4. J'ai appris quelque chose de nouveau aujourd'hui.
5. Dans le CI, il était fait référence à des situations de la vie professionnelle quotidienne.
6. Je sais pourquoi je fais quoi et comment.
7. On m'a donné du temps pour vérifier la réalisation de mes objectifs d'apprentissage à la fin de le CI.
8. Nous avons été aidés à respecter les règles de le CI et du groupe.
9. Le CI était varié.
10. J'ai vécu une atmosphère stimulante pour apprendre aujourd'hui.
11. Je suis fondamentalement satisfait de le CI aujourd'hui

Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK MPT

Instruktorinnen und Instruktoren

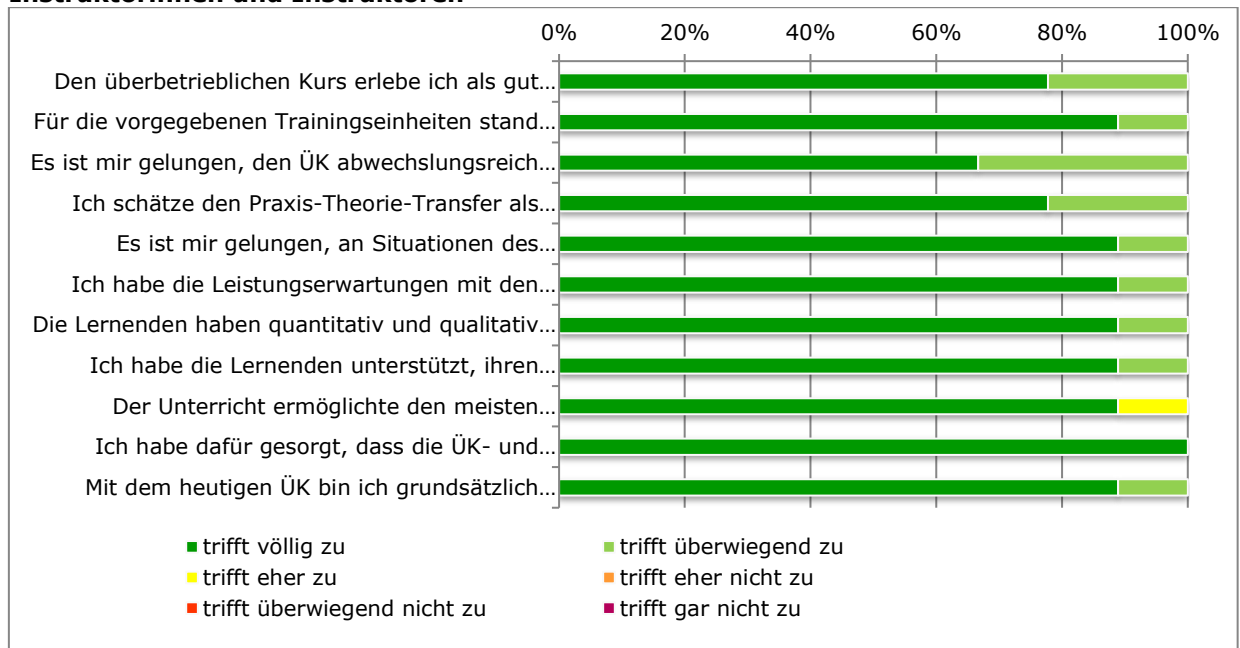


Abb. 5: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2020/2021 (MPT – DE-CH)

Lernende

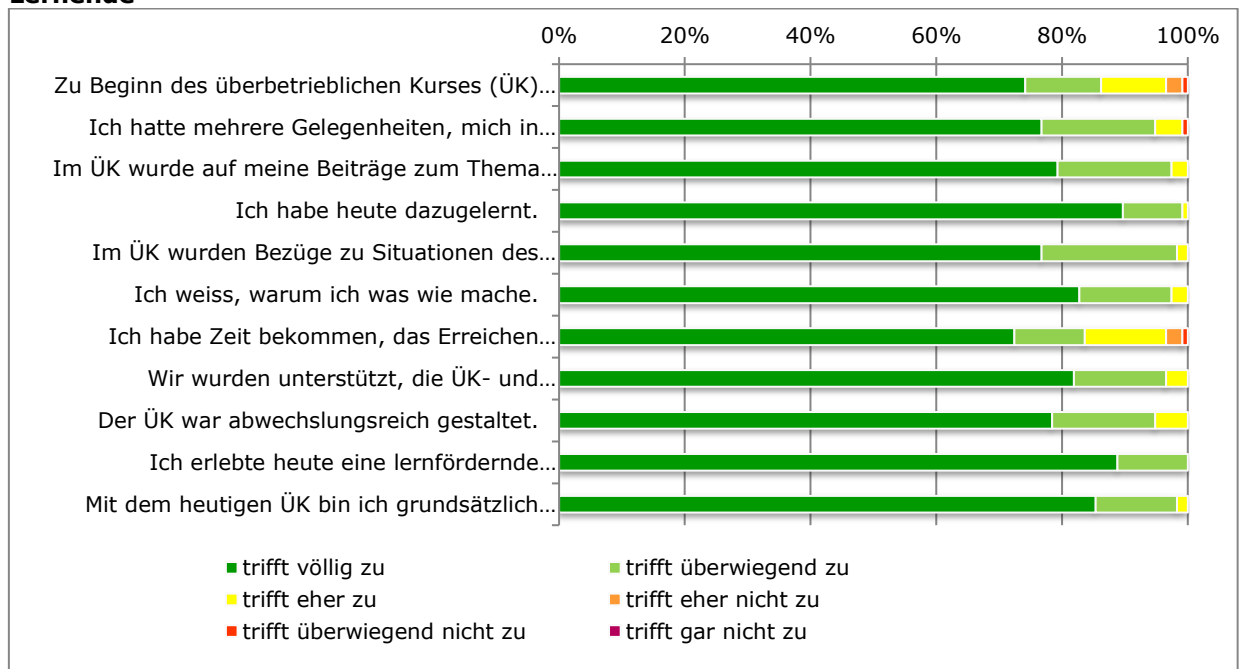


Abb. 6: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2020/2021 (MPT – DE-CH)

Instruktorinnen und Instruktoren

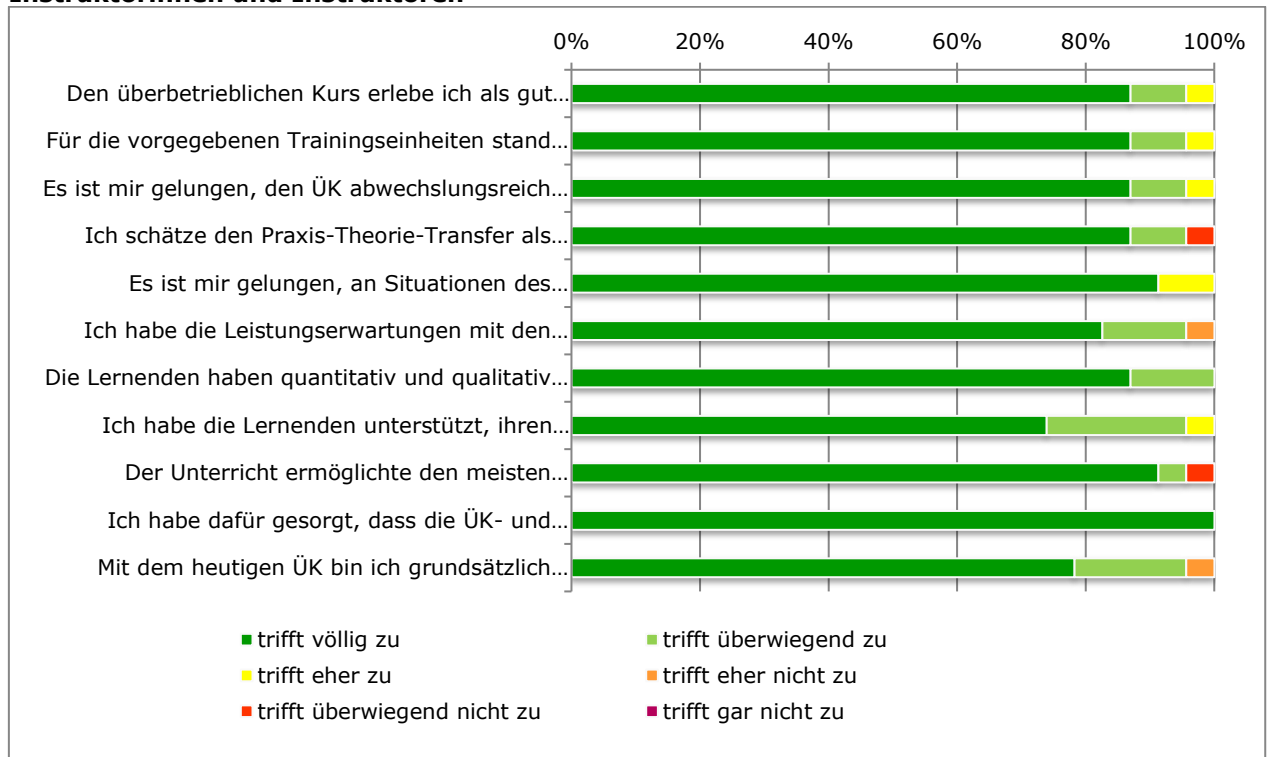


Abb. 7: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2020/2021 (TDM – F-CH)

Lernende

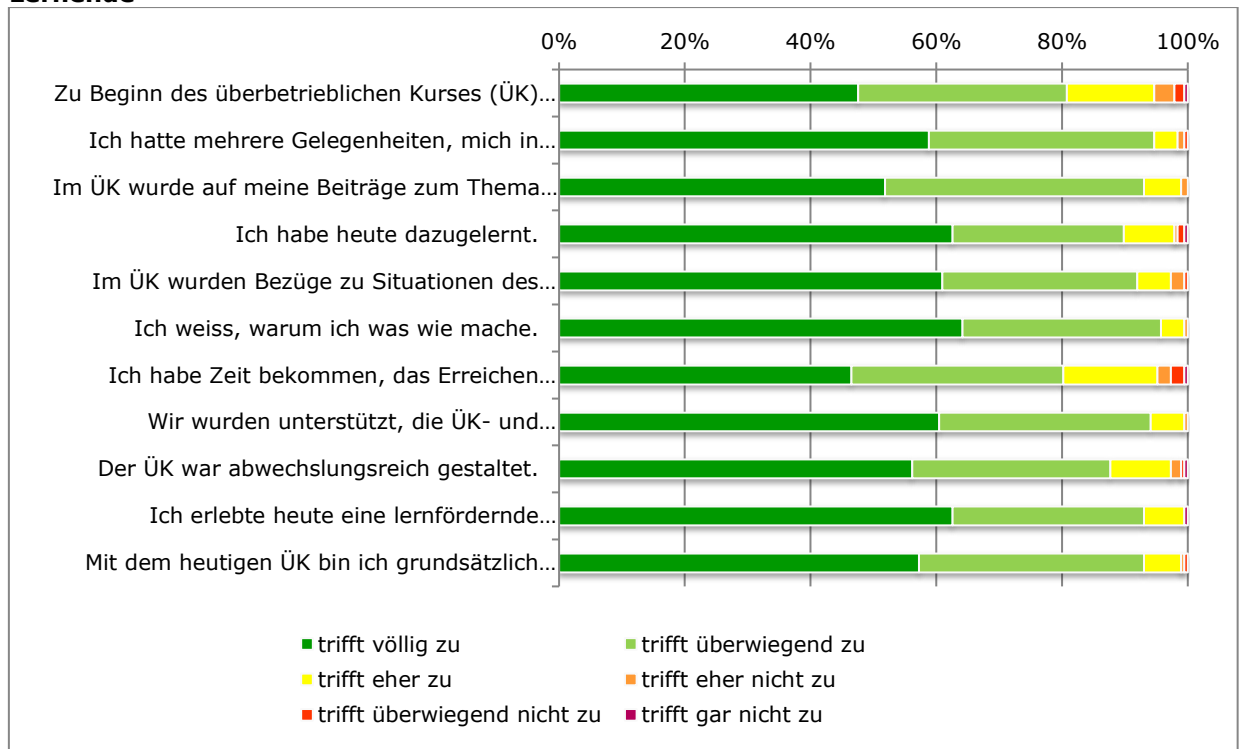


Abb. 8: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2020/2021 (TDM-F-CH)

Instruktorinnen und Instruktoren

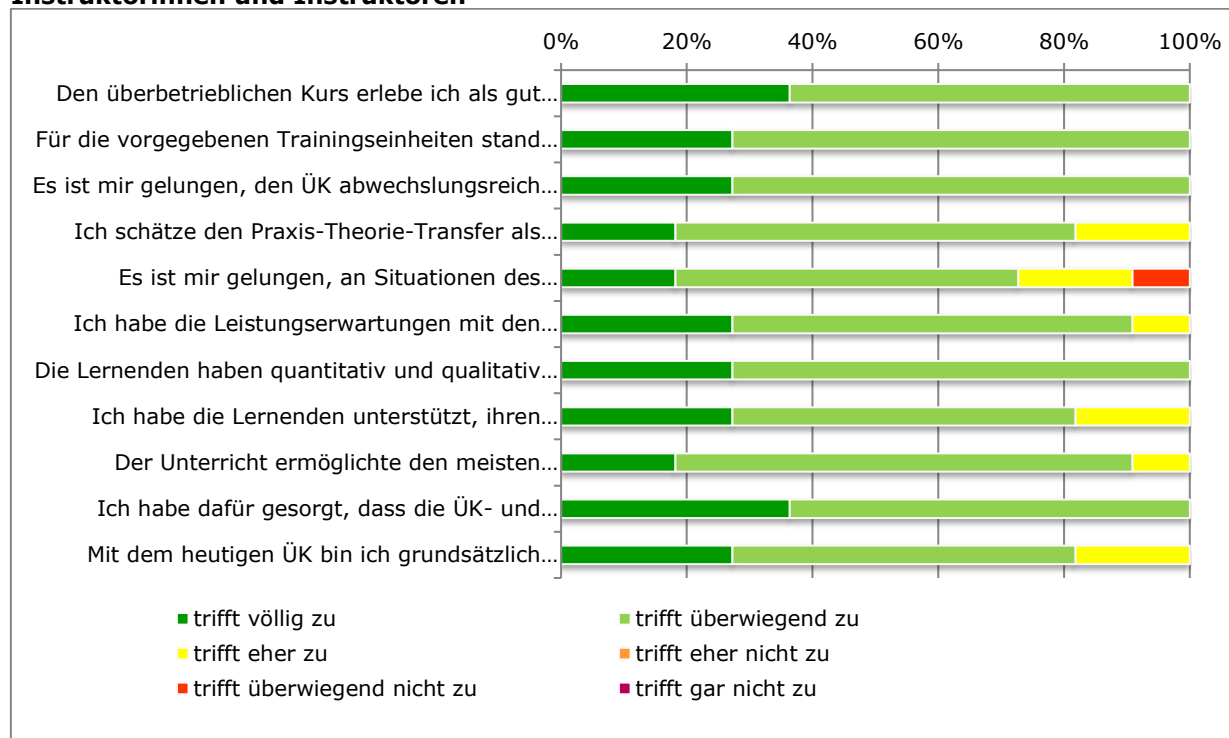


Abb. 9: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2020/2021 (TDM-I-CH)

Lernende

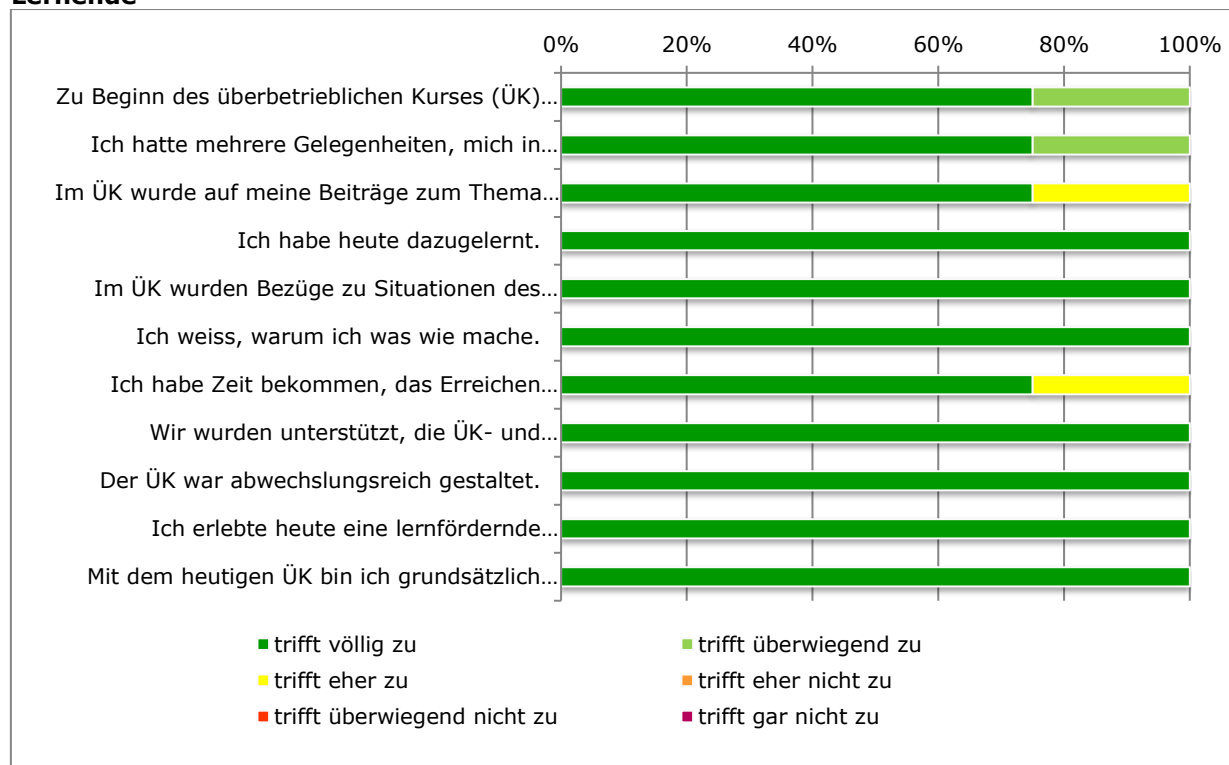


Abb. 10: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2020/2021 (TDM-I-CH)

Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied¹

Bildungsgang ☐ **AGS** ☐ **FaGe** ☐ **MPT**

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen:

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermaßen berücksichtigt

Beobachtungen:

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmäßig

¹ Kopie des Originalformulars Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied

- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

Beobachtungen:

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen:

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen:

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen:

7. Klarheit der Aufträge

Kriterien

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen:

8. Praxisbezug

Kriterien

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen:

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen:

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift des Kommissionsmitglieds	
Unterschrift der instruierenden Person	

Appendice 3 - Riscontro visita membro della Commissione QuCo

Ciclo di formazione ☐ ACSS ☐ OSS ☐ TDM

Tema:	Gruppo CI:
Insegnante:	Visita da parte di:
Data:	Ora:

Visita di un membro della Commissione per la qualità e il coordinamento

1. Modo di relazionarsi con le persone in formazione

Criteri

- L'insegnante dà prova di impegno
- Si comporta in modo cortese e coerente con le persone in formazione
- Mantiene il contatto visivo e cura lo scambio con il gruppo
- Incoraggia le persone in formazione a partecipare attivamente alla lezione

Osservazioni:

2. Linguaggio dell'insegnante

Criteri

- L'insegnante si esprime in modo chiaro e comprensibile
- Promuove l'uso del linguaggio tecnico
- Adegua il linguaggio al gruppo target e all'età dei partecipanti
- Nella comunicazione linguistica tiene conto di entrambi i sessi

Osservazioni:

3. Impostazione dell'insegnamento

Criteri

- L'insegnante ha preparato bene la lezione
- Lascia sufficiente tempo e spazio alle persone in formazione per partecipare alla lezione
- Il modo di procedere è strutturato, comprensibile e orientato agli obiettivi dell'apprendimento
- L'impiego di mezzi e materiali è svariato e mirato
- Vengono utilizzati in modo adeguato diversi metodi di insegnamento e apprendimento
- L'infrastruttura e la documentazione distribuita sono adeguate
- Nello scambio con la classe, l'insegnante verifica il percorso di apprendimento, la collaborazione, il raggiungimento degli obiettivi, il ritmo di insegnamento e il successo dell'apprendimento

Osservazioni:

4. Modo di gestire la lezione

Criteri

- Le regole sono note, gli accordi sono rispettati
- Le reazioni a persone che disturbano sono tempestive e adeguate
- Viene promosso un clima di apprendimento piacevole
- Le persone in formazione vengono coinvolte e promosse conformemente al loro livello
- L'insegnante si interessa alle domande e agli interventi e li integra nell'insegnamento
- Il suo atteggiamento è autentico e convincente dal punto di vista professionale
- L'insegnante incoraggia l'autonomia e la capacità di riflessione delle persone in formazione.

Osservazioni:

5. Feedback

Criteri

- Le persone in formazione (singoli e gruppo) ricevono riscontri adeguati, lodi e critiche

Osservazioni:

6. Competenze professionali

Criteri

- I contenuti dell'insegnamento sono giusti dal punto di vista specialistico e aggiornati
- L'insegnante si dimostra competente dal punto di vista professionale
- L'insegnante si dimostra sicuro nella materia insegnata

Osservazioni:

7. Chiarezza dei compiti

Criteri

- I compiti assegnati sono chiari e comprensibili per le persone in formazione
- Gli obiettivi e i risultati attesi sono formulati
- Il tempo assegnato è adeguato

Osservazioni:

8. Collegamento con la pratica

Criteri

- I contenuti dell'insegnamento si riallacciano alle conoscenze ed esperienze delle persone in formazione e del lavoro quotidiano
- La rilevanza pratica e l'applicabilità sono garantite
- L'insegnante motiva le persone in formazione a trasferire in pratica quanto acquisito
- I contenuti corrispondono agli obiettivi di apprendimento

Osservazioni:

Altre osservazioni durante la visita

Focus desiderato dall'insegnante

Riscontri:

Appunti per il colloquio con l'insegnante

Luogo, data	
Firma del membro della Commissione	
Firma dell'insegnante	

Annexe 3 - Feedback visite d'une personne membre de la QuCo

Volée de formation ☐ **ASA** ☐ **ASSC** ☐ **TDM**

Thème :	Groupe CI :
Enseignant(e):	Visite de :
Date :	Horaire : de à

Visite membre de la Commission qualité et coordination

9. Relation avec les personnes en formation

Critères

- L'engagement de L'enseignant(e) est perceptible.
- Relations amicales et suivies avec les personnes en formation.
- La proximité et la distance adéquates dans les relations avec les personnes en formation sont gardées.
- Contacts visuels et échanges existants avec le groupe.
- Les personnes en formation sont encouragées à participer activement aux cours.

Observations:

2. Langage de L'enseignant(e)

Critères

- L'enseignant(e) s'exprime de manière claire et compréhensible.
- Le langage professionnel est encouragé.
- Le langage est adapté au groupe cible et à son âge.
- Du point de vue linguistique les hommes et les femmes sont pris en considération dans une égale mesure dans la conception du cours.

Observations:

3. Conception de l'enseignement

Critères

- L'enseignant(e) est bien préparé aux leçons.

- Les personnes en formation ont le temps et la possibilité de participer au cours.
- La procédure de formation est structurée, compréhensible et orientée vers un objectif d'apprentissage.
- Les médias et le matériel utilisés sont variés et ciblés.
- Différentes méthodes d'enseignement et d'apprentissage sont appliquées et utilisées de manière judicieuse.
- L'infrastructure et les documents transmis sont appropriés.
- Lors des échanges L'enseignant(e) vérifie le parcours d'apprentissage, la collaboration, la réalisation des objectifs, le rythme et la réussite de l'enseignement.

Observations:

4. Conduite du cours

Critères

- Les règles sont connues et les accords sont respectés.
- Les réactions aux dérangements sont adéquates et adaptées.
- Une ambiance d'apprentissage agréable est favorisée.
- Les personnes en formation sont intégrées et impliquées dans la leçon selon leur niveau.
- L'enseignant(e) répond aux questions et contributions et les intègre dans le cours.
- Il/elle apparaît comme quelqu'un de convaincant professionnellement et de sincère.
- Les personnes en formation sont soutenues dans leur capacité d'autonomie et de réflexion.

Observations:

5. Feedbacks aux personnes en formation

Critères

- Les personnes en formation (personne seule ou en groupe) reçoivent des feedbacks appropriés, des compliments, des critiques.

Observations:

6. Compétence professionnelle

Critères

- Les contenus enseignés sont sur le plan professionnel corrects et actuels.
- L'enseignant(e) est compétent sur le plan professionnel.
- L'enseignant(e) maîtrise le sujet.

Remarques:

7. Clarté des mandats

- Les mandats d'apprentissage sont clairs et compréhensibles pour les personnes en formation.
- Les objectifs et résultats attendus sont formulés.
- Le délai indiqué est approprié.

Observations:

8. En lien avec la pratique

- Les contenus des cours s'appuient sur les connaissances et l'expérience de la vie professionnelle quotidienne des personnes en formation.
- La pertinence avec la pratique et l'applicabilité sont garanties.
- Encourage les personnes en formation à réfléchir aux transferts vers leur pratique.
- Les contenus correspondent aux objectifs d'apprentissage.

Observations:

Autres observations durant la visite du cours

Focalisation souhaitée de l'enseignant(e)

Feedback des enseignants:

Notes sur l'entretien avec l'enseignant(e)

Lieu, date	
Signature du / de la membre de la commission	
Signature de l'enseignant(e)	